



Geburtstage in der Katholischen Kirche in OÖ

Am 3. Jänner 2020

wird Monsignore **August Walcherberger**, em. Pfarrer, wohnhaft in Losenstein, 85 Jahre alt. Er wurde 1935 in Gaflenz geboren und 1959 zum Priester geweiht. Anschließend war er Kooperator in Gutau und Linz-St. Konrad und für kurze Zeit Pfarrer in Pichl bei Wels. 1970 wurde Walcherberger zum Pfarrprovisor von Losenstein bestellt, von 1973 bis 2011 war er dort Pfarrer. Von 1988 bis 1998 und von 2001 bis 2016 war er zudem Pfarrprovisor bzw. Pfarrmoderator von Laussa. Monsignore Walcherberger war von 1980 bis 2005 auch Dechant des Dekanates Weyer und von 2003 bis 2008 Regionaldechant für das Traunviertel.

Am 4. Jänner 2020

feiert Konsistorialrat **Ferdinand Oberndorfer**, em. Pfarrer, wohnhaft in Moosdorf, seinen 80. Geburtstag. Er stammt aus Meggenhofen und wurde 1963 zum Priester geweiht. Nach Kaplansposten in Münzkirchen und Vöcklamarkt war er Pfarrprovisor in Feldkirchen bei Mattighofen, Moosdorf und Eggelsberg. 1970 wurde Ferdinand Oberndorfer zum Pfarrer in Moosdorf bestellt und ab 1985 zusätzlich in Eggelsberg. Ab 2008 betreute er darüber hinaus die Pfarre Geretsberg als Pfarrprovisor. Seit Herbst 2014 ist Oberndorfer als Pfarrer von Moosdorf emeritiert, er hilft weiterhin im Dekanat Ostermiething als Kurat mit. Von 1982 bis 1987 war er auch Dechant des Dekanates Ostermiething.

Am 6. Jänner 2020

wird Konsistorialrat **Josef Hinterberger**, em. Pfarrer, wohnhaft in Bad Mühlacken, 85 Jahre alt. Er wurde 1935 in St. Thomas bei Waizenkirchen geboren und empfing 1959 die Priesterweihe. Nach Kooperatorposten in Obernberg am Inn, Eferding und Linz-Heilige Familie kam er 1966 nach Taufkirchen an der Trattnach, wo er bis zum Sommer 2004 Pfarrer war. Während dieser Zeit war er zwischendurch auch Pfarrprovisor in Rottenbach. Hinterberger übersiedelte anschließend ins Seniorenwohnhaus St. Teresa in Bad Mühlacken/Feldkirchen an der Donau, wo er noch als Seelsorger tätig war.

Am 7. Jänner 2020

vollendet **Dr. Rudolf Meitz**, em. Ständiger Diakon, wohnhaft in Lenzing, sein 80. Lebensjahr. Er stammt aus Graz, studierte Experimentalphysik und war in der Lenzing AG Leiter der Folienproduktion und im Bereich Qualitätscontrolling tätig. 1997 wurde er zum Ständigen Diakon geweiht. Sein Dienst in der Pfarre und in der Gemeinde Lenzing lag vor allem im sozialen Bereich und im Einsatz für Menschen am Rande der Gesellschaft. Eine wesentliche Aufgabe war auch seine Tätigkeit als Kirchenbeitragsberater. Meitz gehört dem 3. Orden der Salesianischen Familie Don Boscò an, er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Am 7. Jänner 2020

feiert **Univ.-Prof.ⁱⁿ DDR.ⁱⁿ Monika Leisch-Kiesl**, Professorin für Kunstwissenschaft und Ästhetik an der KU Linz, ihren 60. Geburtstag. Die gebürtige Linzerin studierte in Linz Theologie und Textiles Gestalten, promovierte 1990 in Theologie an der Universität Salzburg (Dr.ⁱⁿ theol.) und 1996 in

Kunstgeschichte an der Universität Basel (Dr.ⁱⁿ phil.). Seither Professorin für Kunstwissenschaft und Ästhetik zunächst an der Theologischen Fakultät, schuf sie mit der Gründung und Leitung des Instituts für Kunstwissenschaft und Philosophie ad instar facultatis (IKP, 2005), seit 2015 Fakultät für Philosophie und für Kunstwissenschaft die Voraussetzungen, in Linz Kunstwissenschaft und Philosophie zu studieren. Sie ist zudem Mit-Herausgeberin von „kunst und kirche“ Magazin für Kritik, Ästhetik und Religion (seit 2002) sowie der Linzer Beiträge zur Kunstwissenschaft und Philosophie (seit 2008). Seit ihrem Sabbatical (2014/15) verbringt sie regelmäßige Forschungsaufenthalte in Basel. Monika Leisch-Kiesl ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne.

Am 8. Jänner 2020

vollendet Konsistorialrat **Josef Kammerer**, em. Pfarrer, wohnhaft in Wels, sein 95. Lebensjahr. Er wurde 1925 in Kopfung geboren und 1950 zum Priester geweiht. Nach ersten Seelsorgsposten in Lenzing, Riedersbach und Haigermoos wurde Kammerer 1963 zum Pfarrer von Stroheim bestellt. Von 1970 bis 1982 war er Pfarrer in Lenzing und anschließend bis 2003 Pfarrer in Waldneukirchen. Josef Kammerer half danach als Kurat im Dekanat Wels-Stadt mit und wohnt seit 2013 im Haus Bruderliebe | Wohnen mit Pflege in Wels.

Am 9. Jänner 2020

feiert **Martin Wintereder**, Dekanatsassistent in den Dekanaten Eferding und Peuerbach sowie Mitarbeiter in der RegionalCaritas, seinen 60. Geburtstag. Er stammt aus Timelkam und wohnt in Neukirchen am Walde. Er besuchte die Bundesfachschule für Holzbearbeitung in Hallstatt, arbeitete als Tischler und legte die Meisterprüfung für das Tischlergewerbe ab. Später absolvierte er eine Bibelschule in Nazareth und einen Kurs für kirchliche Jugendleiter. Von 1983 bis 1988 leitete er das Jugendbegegnungszentrum Burg Altpernstein und war von 1991 bis 1998 Referent für Jugendpastoral in der Diözese. 1998 wechselte Martin Wintereder zur Caritas und arbeitete in einem psychosozialen Betreuungsprojekt am Pamingerhof, wo er im Jahr 2000 die Leitung übernahm und in der Folge weitere Projekte. Seit 2003 arbeitet Wintereder bei BEZIEHUNGLEBEN.AT in der Ehevorbereitung und in der Paarbegleitung. Seit 2009 wirkt er in der RegionalCaritas in den Bezirken Eferding und Grieskirchen. Von 2012 bis 2017 übernahm er zusätzlich die Organisation der gesamten Caritas-Freiwilligenarbeit für OÖ. Weiters ist er seit 2017 Dekanatsassistent im Dekanat Peuerbach und seit Herbst 2019 zusätzlich im Dekanat Eferding. Martin Wintereder ist verheiratet und hat vier erwachsene Kinder.

Am 13. Jänner 2020

wird Konsistorialrat **Franz Schobesberger**, Pfarrmoderator in Brunnenenthal, 85 Jahre alt. Er wurde 1935 in Gmunden geboren, 1960 zum Priester geweiht und war dann Kooperator in Pichl bei Wels, Leonding-Doppl und Schärding. Seit 1975 ist Franz Schobesberger Seelsorger in Brunnenenthal, er war von 1984 bis 2010 dort Pfarrer und wirkt seither als Pfarrmoderator. Von 2001 bis 2005 war er zugleich Pfarrprovisor von Freinberg bei Schärding und von 2004 bis 2011 Pfarrprovisor und Pfarradministrator von Suben. Franz Schobesberger war von 1995 bis 2005 auch Dechant des Dekanates Schärding.

Am 13. Jänner 2020

vollendet Monsignore **Dr. Hubert Puchberger**, Pfarrer in Altenberg, sein 75. Lebensjahr. Er stammt aus Grein, studierte in Linz und Innsbruck Theologie und wurde 1970 zum Priester geweiht. 1974 promovierte er in Innsbruck zum Doktor der Theologie. Nach Kooperatortposten in Wels-Heilige Familie und Linz-Heiliger Geist war Puchberger von 1979 bis 1988 Assistent am Institut für Pastoraltheologie an der Katholisch-Theologischen Hochschule in Linz. 1984 wurde er zum Spiritual am Linzer Priesterseminar bestellt und war dort von 1988 bis 1995 Regens. Seit 1996 ist Dr. Puchberger Pfarrer in Altenberg, er war von 2006 bis 2016 auch Dechant des Dekanates Gallneukirchen und von 2013 bis 2018 Regionaldechant für das Mühlviertel.

Am 16. Jänner 2020

feiert Konsistorialrat **Mag. Vitus Kriechbaumer**, Pfarrer in Linz-St. Theresia, seinen 65. Geburtstag. Er stammt aus Haag am Hausruck, studierte in Linz und Wien Theologie und wurde 1980 in Linz zum Priester geweiht. Nach Kooperatorposten in Waizenkirchen, Altmünster und Linz-St. Peter war er von 1990 bis 2000 Pfarrer in Mitterkirchen. Von 1999 bis 2000 war er auch Dechant des Dekanates Perg. Anschließend wurde er Pfarrer in Bad Schallerbach. 2009 wurde Vitus Kriechbaumer zum Pfarradministrator in Marchtrenk bestellt und war zugleich Pfarrprovisor von Holzhausen. Seit 2011 ist er Pfarrer in Linz-St. Theresia. Mag. Kriechbaumer ist auch Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberater in der kirchlichen Beratungsstelle in Grieskirchen.

Am 17. Jänner 2020

wird Architekt **Mag. Ing. Franz Tremel**, früherer Leiter der Abteilung Kirchliches Bauen, 90 Jahre alt. Er stammt aus Schörföling und wohnt jetzt in Linz. Der Schüler von Clemens Holzmeister in Wien arbeitete lange Zeit mit Erich Scheichl zusammen. Gemeinsam beteiligten sie sich an 85 Architektenwettbewerben, wobei 60 Arbeiten mit Preisen oder Ankäufen bedacht wurden. Auf dem kirchlichen Bausektor in OÖ tragen neben dem Linzer Diözesanhaus seine „Architektenhandschrift“ u. a. die Pfarrzentren und Kirchenbauten von Linz-Heiliger Geist (Dornach) und Linz-St. Markus (Gründberg). Von 1989 bis 2000 war Mag. Tremel Baureferent in der Finanzkammer der Diözese Linz.

Am 22. Jänner 2020

vollendet Konsistorialrat **Alois Sattlecker**, Ständiger Diakon, wohnhaft in Schalchen, sein 70. Lebensjahr. Er stammt aus Maria Schmolln, war Landmaschinenbauer, Schlosser und Kraftfahrer. 1985 begann er seinen seelsorglichen Dienst in Mattighofen. Ein Jahr später wurde er zum Ständigen Diakon geweiht. Von 1996 bis 1999 war er Pfarrassistent in der Pfarre Braunau-St. Franziskus. Seit vielen Jahren ist Sattlecker in der Altenheimseelsorge in Mattighofen tätig. Er hat mehrere Bücher mit spirituellen Texten und zeitgenössischen Gebeten herausgegeben. Sattlecker ist verwitwet und hat zwei Kinder. Er ist nach wie vor dem Kloster Maihingen in Deutschland verbunden, wo er sich viele Jahre auch in der Begleitung von AsylwerberInnen engagiert hat.

Am 24. Jänner 2020

wird **Dipl.-Päd. Alfons Hangler**, Ständiger Diakon in Neukirchen an der Vöckla, 65 Jahre alt. Er wurde 2010 zum Diakon geweiht. Sein Dienst in der Pfarre liegt vor allem im Gestalten von Schulgottesdiensten, in der Leitung von Wort-Gottes-Feiern und im Predigtamt. Der pensionierte Hauptschullehrer ist verheiratet und hat drei Kinder.

Am 24. Jänner 2020

feiert **Sr. Bernadette Aichinger OSB**, vom Orden der Benediktinerinnen, Pfarrassistentin in Steinhaus bei Wels, ihren 60. Geburtstag. Sie stammt aus Steyregg und lebt im Kloster der Benediktinerinnen in Steinerkirchen an der Traun. Nach Abschluss der Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen der Kreuzschwestern in Linz war sie von 1978 bis 1980 als Kindergärtnerin in Steinerkirchen an der Traun tätig und trat 1980 in die Gemeinschaft der Benediktinerinnen vom Unbefleckten Herzen Mariens ein. Von 1992 bis 1994 absolvierte sie in Wien die berufsbegleitende Ausbildung zur Pastoralassistentin und war während dieser Zeit auch als Pfarrhelferin in der Pfarre am Tabor im 2. Bezirk eingesetzt. Ihr erster Einsatzort als Pastoralassistentin war von 1994 bis 2001 Barreiras in Brasilien. Dort war sie auch zwei Jahre mit der Leitung des Noviziates betraut. 2001 kam sie nach Österreich zurück und begann als Pastoralassistentin in der Pfarre Linz-HI. Familie zu arbeiten, wechselte von 2002 bis 2006 in die Pfarre Maxglan nach Salzburg und anschließend als Pfarrassistentin in die Pfarre Frankenmarkt. 2013 übernahm sie die Leitung des Noviziates im Kloster der Benediktinerinnen in Steinerkirchen und hat daher 2014 in die Pfarre Steinhaus gewechselt, wo sie auch als Pfarrassistentin wirkt.

Am 27. Jänner 2020

vollendet Konsistorialrat **Erwin Andlinger**, em. Pfarrer, wohnhaft in Traun, sein 85. Lebensjahr. Er stammt aus Oberkappel und wurde 1960 zum Priester geweiht. Anschließend war er Kooperator in Naarn, Ampflwang und Enns-St. Marien und kam 1966 als Kaplan nach Traun-St. Martin. Von 1990 bis 2013 war Erwin Andlinger dort Pfarrer. Er hilft seither weiterhin als Kurat im Dekanat Traun mit.

Am 28. Jänner 2020

feiert **Franz Ferihumer**, Ständiger Diakon in St. Agatha, seinen 60. Geburtstag. Er ist gelernter Tischler und arbeitet in einem Industriebetrieb. 2008 wurde er zum Diakon geweiht. Sein diakonaler Aufgabenbereich umfasst die Gestaltung und Mithilfe bei liturgischen Feiern, die Caritas und die Kath. Männerbewegung. Franz Ferihumer ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

Am 30. Jänner 2020

wird Konsistorialrat **Mag. Alois Freudenthaler CanReg**, Augustiner Chorherr des Stiftes St. Florian, Pfarrer in Attnang, 70 Jahre alt. Er stammt aus Lasberg, trat 1969 ins Stift St. Florian ein und wurde 1975 zum Priester geweiht. Nach Kaplansposten in Feldkirchen an der Donau, Attnang, St. Florian, Ried in der Riedmark, Asten und wieder in St. Florian wurde er 1996 zum Pfarrprovisor von Hargelsberg bestellt. Seit 2004 ist Alois Freudenthaler Pfarrer in Attnang. Im Stift übte er von 1985 bis 1997 auch das Amt des Novizenmeisters aus.

Hinweis:

Von allen Geburtstags-JubilarInnen liegt uns eine schriftliche Einverständniserklärung für die Weitergabe der Daten vor. Sollten Sie im Bedarfsfall eine solche Einverständniserklärung benötigen, dann können Sie diese gerne bei uns anfordern.